

# SEMINAR 02

## THEMA

## Neurodiversität und Spielentwicklung

Der Begriff „Neurodiversität“ ist der Oberbegriff für das Gegensatzpaar „neurotypisch“ und „neurodivergent“. Neurodivergenten Erscheinungsformen sind beispielsweise ADHS, Autismus-Spektrum, usw. Die Forschung zeigt: Die Partizipation neurodivergenter Kinder am Spiel mit neurotypischen Gleichaltrigen ist für das harmonische Wachstum neurodivergenter Gehirne genauso wichtig wie für neurotypische Kinder. Im Seminar werden neben den Grundlagen und Begriffsbestimmungen zum Thema „Neurodiversität“ auch folgenden Fragen beantwortet: Neurodiversität und Neurodivergenz – was bedeuten Autismus-Spektrums- und Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung? Welche Ausprägungen gibt es? Wie ist die Diagnostik? Was bedeutet dies für das Leben von Betroffenen und deren Familien? Wie können Teilhabe und Inklusion gelingen (in Kita und Schule)?

### • ZIELGRUPPE

Therapeut\*innen, Ärzt\*innen und pädagogische Fachkräfte

### • REFERENT | Prof. Dr. habil. André Frank Zimpel

- Studium der Mathematik, Malerei und Grafik, Sonderpädagogik, Psychologie & Neurologie in Magdeburg, Leipzig & Berlin.
- 1985 Promotion in Psychologie über semantische Netzwerke.
- 1991–1992 Gastprofessor an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main.
- 1993 Facultas docendi für Rehabilitationspsychologie an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg; Habilitation und Venia legendi für Sonderpädagogik und Diagnostik an der Universität Bremen.
- Seit 1994 Professor für „Lernen und Entwicklung“ an der Universität Hamburg

Forschungsinitiativen:

- Seit 2008 Leitung der weltweit größten Studie zur Neurodivergenz bei Menschen mit Trisomie 21 (gefördert durch die HERMANN REEMTSMA STIFTUNG).
- Seit 2016 wissenschaftlicher Leiter des Zentrums für Neurodiversitätsforschung (ZNDF).



## TERMINE

Anmeldung bis zum 19. Februar 2026

Montag

|

23. März 2026

|

10:00 Uhr - 16:30 Uhr

**Veranstaltungsort: Tourist-Info, Dünenweg 7, Neustadt-Pelzerhaken**

**Teilnahmebeitrag: 180,-**